Architektur für Demenz

Gradmann Kolloquium 20-21 Nov 2009
Stuttgart, Deutschland

Dr. Garuth Chalfont, PhD ASLA
CHALFONT DESIGN
Sheffield, England,Großbritannien

Design for Nature

Architektur für Demenz

Gradmann Kolloquium 20-21 Nov 2009
Stuttgart, Deutschland

Dr. Garuth Chalfont, PhD ASLA
CHALFONT DESIGN
Sheffield, England,Großbritannien

Grundriss

1. Natur und Gebäude
2. Forschung
3. Planungskriterien
4. Beispiele

Eine therapeutische Umgebung

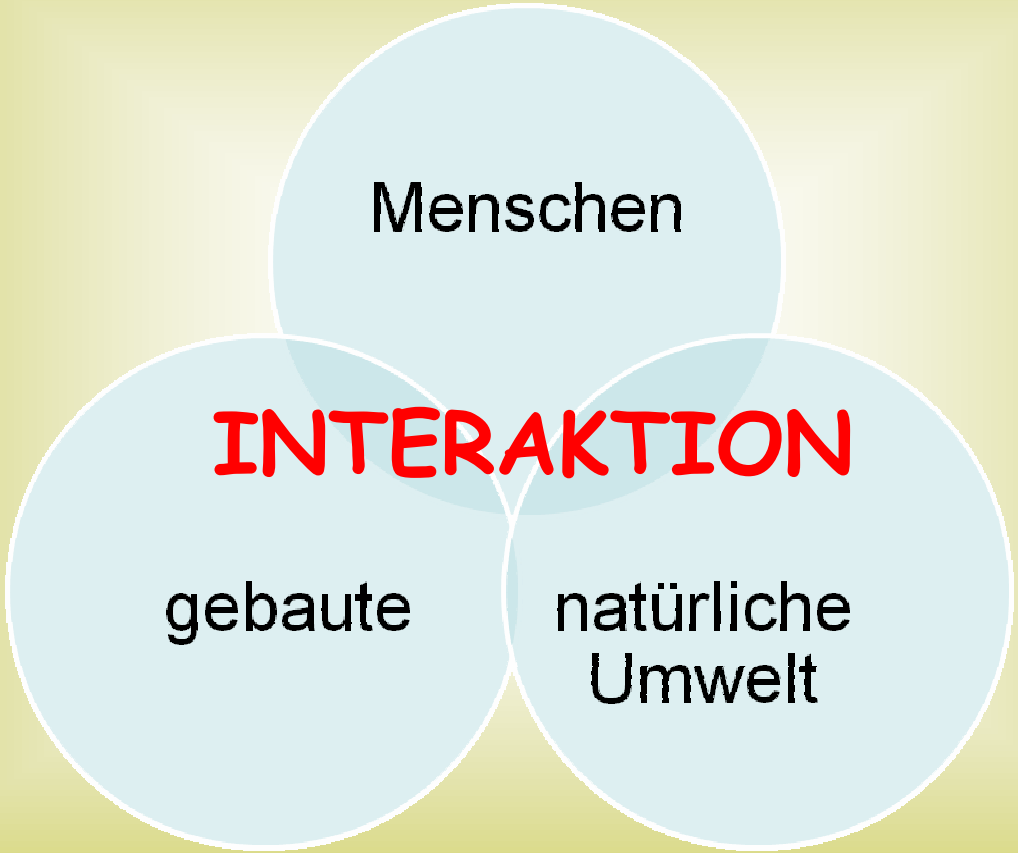
Was heißt das?

Umwelt ist…

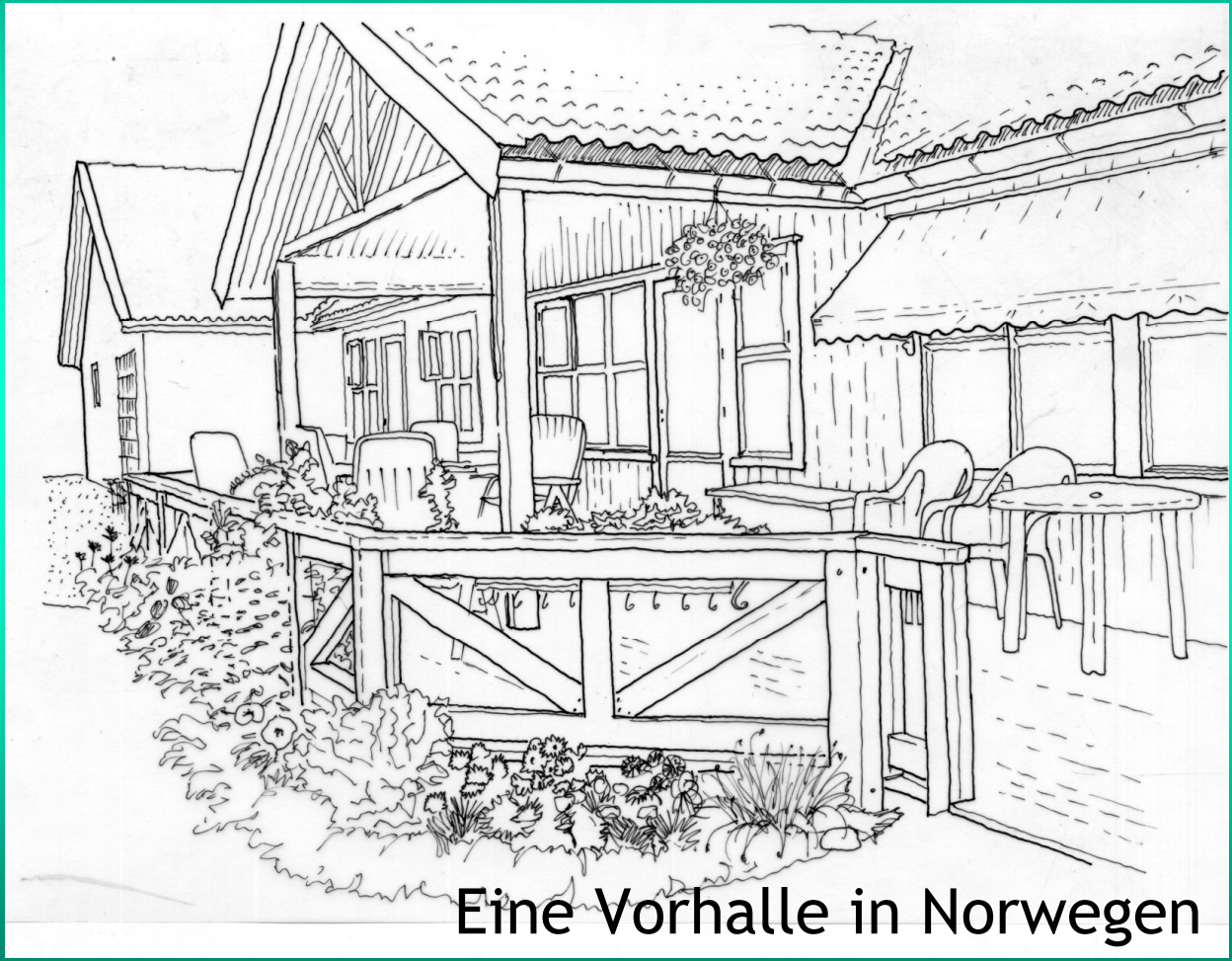
Unterbringung • Pflege • Unterstützung

Milieu

Umwelt ist…



1. NATUR UND DAS GEBÄUDE



Eine Vorhalle in Norwegen

Drei Historisches Pflegeheime in England:
Wie sieht die Beziehung zwischen Natur und Gebäude aus?

In FORMALER Hinsicht gefragt:

- Ist die Beziehung unmittelbar und zweckhaft?
- Gibt es eine Verbindung zwischen dem Gebäude oder Heim und dem Gemeinwesen, zu dem es gehört?
- Gibt es so etwas wie entlang der Gebäudenkanten entstehende Räume zwischen Innen und Außen?

3 Historische englische Pflegeheime:
Wie sieht die Beziehung zwischen Natur und Gebäude aus?

FORM –

- Is the connection direct and purposeful?
- Is the home connected to the community?
- Is there 'Edge Space' between indoors and outdoors?

Hospital of St. Cross and Almshouse of Noble Poverty, Winchester, Hampshire (850 AD)

Das Krankenhaus des Heiligen Kreuzes und das Altersheim der Edlen Armut aus dem Jahr 850 AD

- Kloster, Kirche, Refektorium und Unterkünften
- Es handelt sich um das älteste Armenhaus Englands
- Es bot alten, kranken Menschen Schutz und Nahrung.

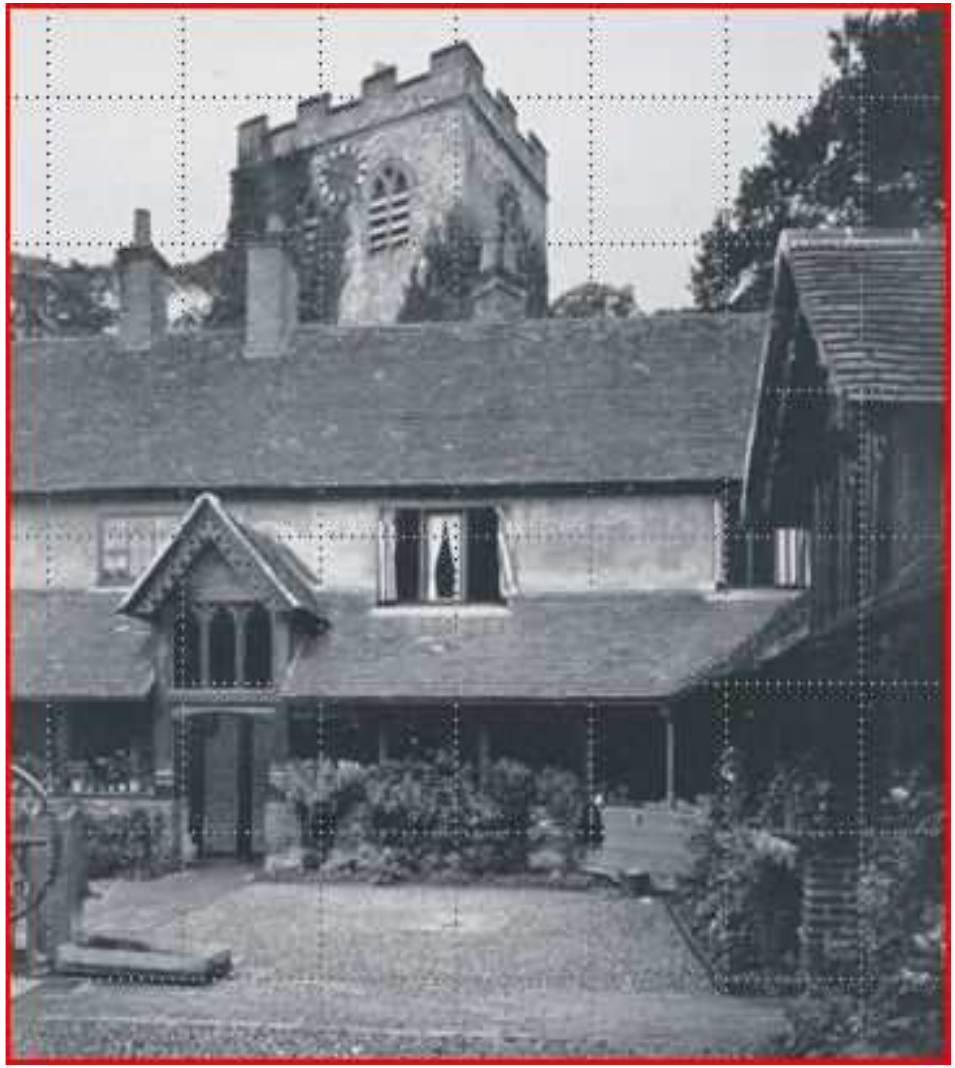
- Beziehung unmittelbar und zweckhaft?
- Verbindung zum Gemeinwesen?
- Räume zwischen Innen und Außen?

Jesus Hospital, Bray, Berkshire

Ein Komplex v. Armenhäusern aus Ziegelstein, 1609 von William Goddard gegründet. Seine Statue befindet sich im Garten. Dort lebten 34 alte und arme Menschen aus dem Dorf Bray und 6 Mitglieder der Ehrenwerten Gesellschaft der Fischhändler.

God’s House, Ewelme, Oxfordshire

Armenhaus und Schule, gegründet 1437



Die Veranda bietet Schutz vor der Witterung und eine starke sinnliche Verbindung zum Garten.
Das noch in Gebrauch befindliche Gotteshaus wurde nach und nach renoviert.

- Beziehung unmittelbar und zweckhaft?
- Gebäudenkanten entstehende Räume zwischen Innen und Außen?

- Beziehung: unmittelbar und zweckhaft?
- Verbindung zum Gemeinwesen?
- An Gebäudenkanten entstehende Räume zwischen Innen und Außen?

Eine gute Beziehung zwischen Natur und Gebäude

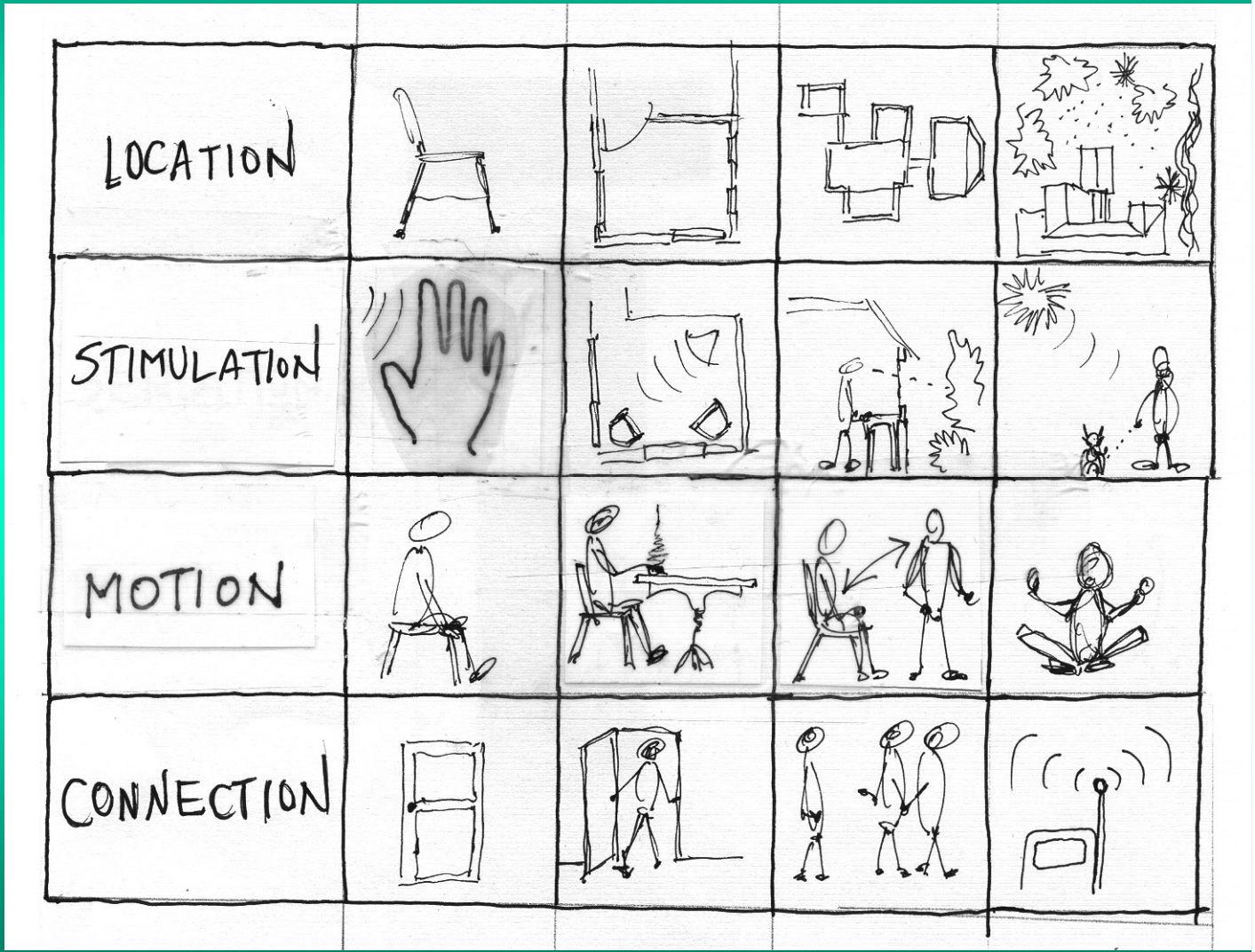
2. FORSCHUNG

Lage

Anregung

Bewegung

Verbindung



die Logik zu
verstehen...
Empfinden
Wahrnehmung
Handeln

Forschungsmethode

Beobachtung
(Observation)
'fly on the wall'

Untersuchung
(Investigation)
'inquiry'

Intervention
'try something'

Standortbegehung

Was Menschen normalerweise tun [what people do normally]

Was Menschen wollen und brauchen (what people want and need)

Was tatsächlich möglich ist (What is actually possible)

Forschungsergebnisse fließen in die Planungskriterien ein

Beobachtung

Die Frau, die Sie in der Zeichnung sehen, lebt in einem Pflegeheim für Menschen mit Demenz in Norwegen. Sie hat den Nachbarn von nebenan freundlich gegrüßt, als der nach draußen kam, um seine Büsche zu schneiden. Dem Pflegeheim, in dem sie lebt, haftet kein Stigma an. Es ist einfach ein Heim im Gemeinwesen.

Identität, soziale Rolle und Bürgerschaft

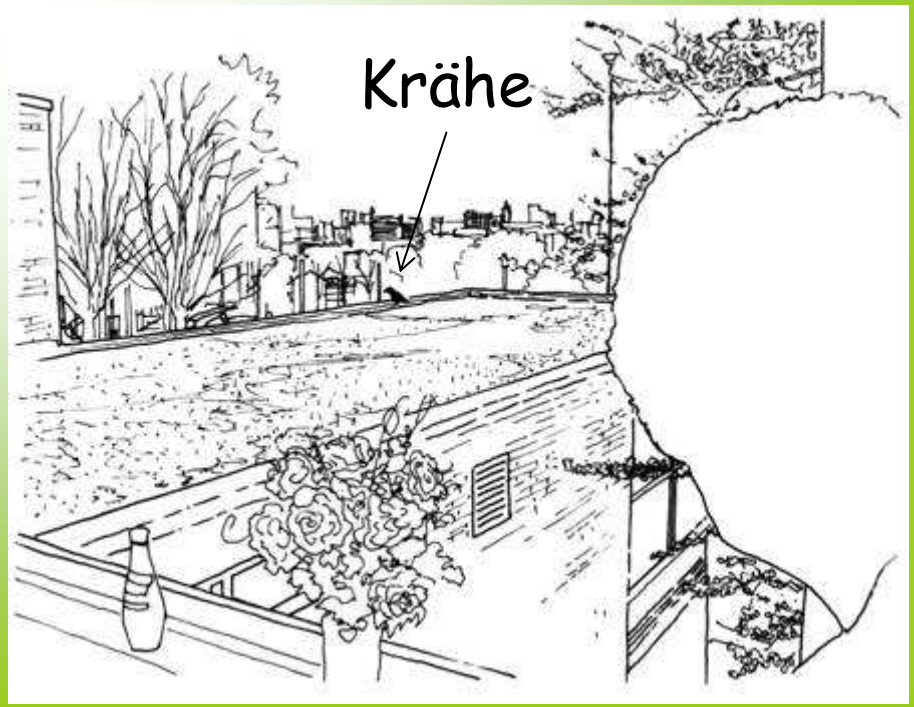
Park in der Nähe der Bocciabahn

Für die Alzheimer Gesellschaft demonstrieren.

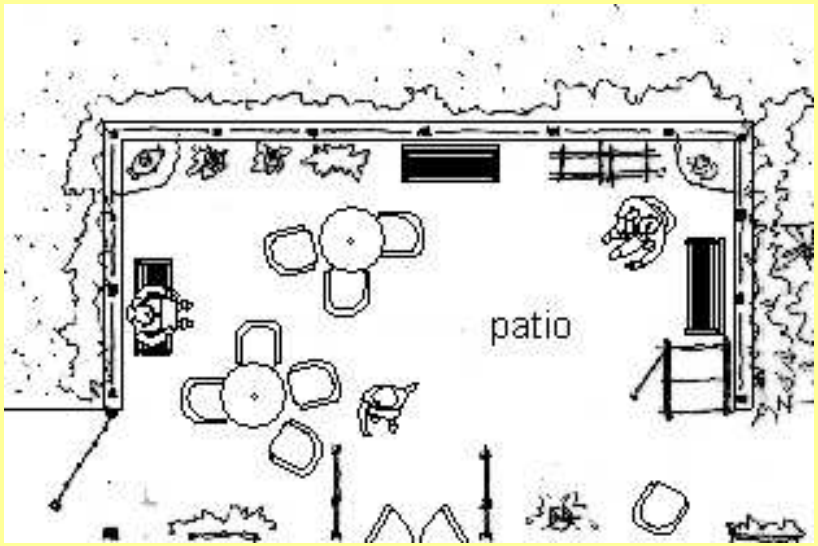
Beobachtung

Verbindungen/Kontakt: Besuch einer Krähe

Bäume bringen den Menschen die Tierwelt nahe. Hier lockt auf einem Flachdach wachsendes Moos eine Krähe an, die auf der Suche nach Würmern ist. Der Vogel ist ein Freund der Frau. Sie ruft nach ihm. Und sie teilt dieses Erleben mit mir. Natur stimuliert also Beziehung und Kommunikation.



Untersuchung

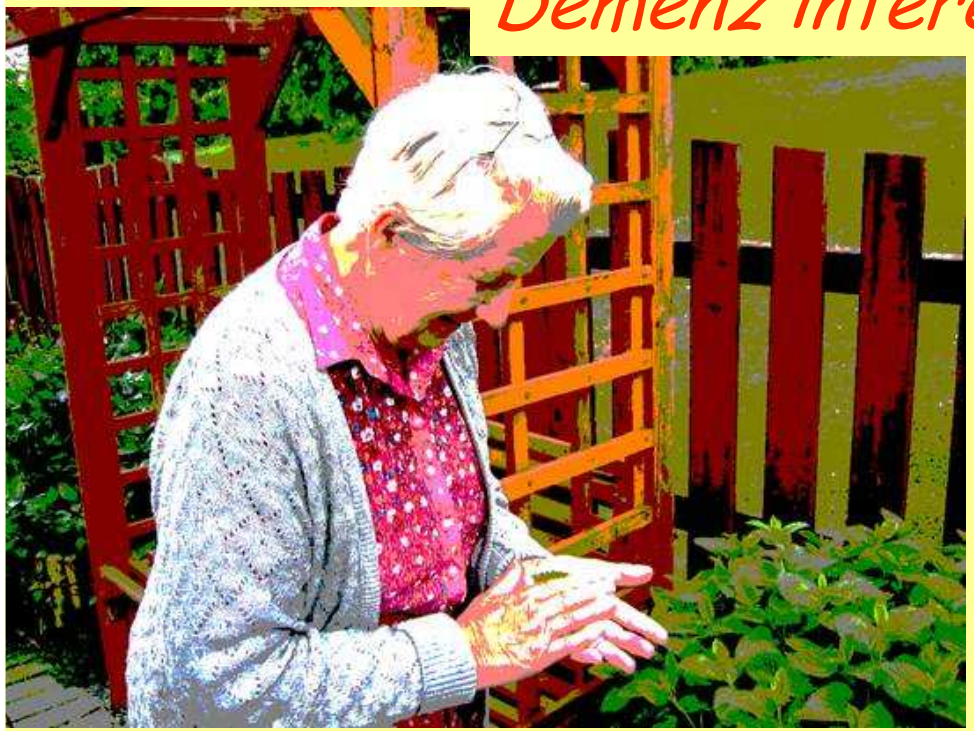


Studie zu den Kantenbereichen

- Gespräche mit Menschen mit Demenz im Bereich entlang der Gebäudekanten

Untersuchung

Was macht Natur für Menschen mit Demenz interessant? Was genießen sie?



Hier stellt sich die Frage, ob Natur für Menschen mit Demenz von Interesse ist und wenn ja, was genau interessant ist und warum?

Ergebnisse

Menschen mit Demenz nutzen Natur:

- um Gespräche zu erleichtern
- für sinnvolle Aktivitäten
- und um Personsein auszudrücken.

- Natur wurde außerdem symbolisch benutzt, woraus sich Einsichten in die spirituellen Aspekte ergeben, die im Zusammenhang mit Demenz beobachtbar sind.

Ein Ort ist ein Raum
der durch Beziehung
Bedeutung
erlangt.....
Untersuchung

Untersuchung

Probleme für die Planung:
Sitzgelegenheiten
Akustik
Sonnenplätze
geschützte Plätze
Windschutz
unmittelbare Nähe zum Innenbereich.

Untersuchung

...wofür Natur als therapeutisches Werkzeug dienen kann.

Intervention:
Lass uns tanzen gehen!

Planerische Voraussetzungen:

- ein Saal oder ein Funktionsraum ohne Teppichbelag
- Zugang von der Frontseite des Gebäudes aus
- in der Nähe gelegene Küche
- Akustik und Beleuchtung
- in der Nähe befindliche Toiletten

Intervention

vertraut und heimisch

Hausarbeit-
Haben Sie Wäsche?

Intervention

vertraut und heimisch

Normale alltägliche Hausarbeiten lassen Menschen in Kontakt mit der natürlichen Umwelt bleiben.

Intervention
„Ich bin siebenundachtzig. Ich will keine ‚Aktivitäten‘ machen!“

Intervention

„Jean, ich helfe Ihnen dabei".

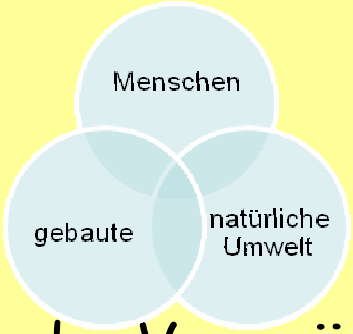
Wann ist etwas eine „Aktivität"?

Wann eine Tätigkeit und doch wieder keine?

„Möchten Sie tanzen?"
Wenn es sich wie das normale Alltagsleben anfühlt.

Herz
und
Geist

3. GESTALTUNGSZIELE und Gestaltungskriterien



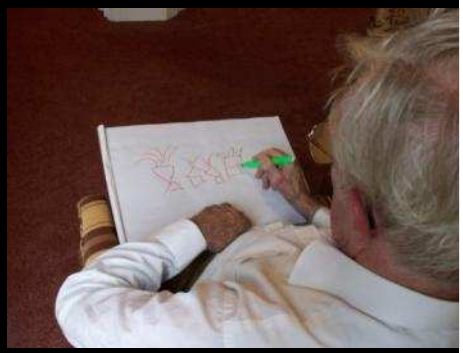
Gestaltungsziele: Gestaltung des Alltagslebens

Freude, Vergnügen und Erholung
Körperliche betätigung und Sport
Sinnvolle Aktivitäten
Soziale Interaktion
Verbindung zur Natur
Eine Umgebung, die das ge Intere
zu bieten hat
Behaglichkeit und Sicherh
Örtliche Verbundenheit
Ruhe und Frieden
Sensorische Stimulation
Teil des Gemeinwesens sein
Sorge für die Person als Ganzes – einschlie
geistigen, spirituellen Dimension

Eine „normale“, vertraute, heimische Umgebung, die identifizierbar und zweckhaft ist

Zehn erreichbare Ziele für Bewohnerinnen und Bewohner

1. Täglich draußen, 1 x Woche zum Essen ausgehen
2. Tägl. Spaziergang, Ausflug 1 x Woche
3. Gemüse und Jahrespflanzen
4. Bewohner gießen die Pflanzen
5. Sport & Spiele drinnen und draußen
6. 1 x Monat Tanzveranstaltung, täglich tanzen
7. Einzel- und Gruppenaktivitäten
8. Wasch- und Bügeltag
9. Dem Personal zur Hand gehen



Lebensqualität für Menschen mit Demenz ist möglich...

... wenn die Gestaltung dafür sorgt, dass aktiv sein, tätig sein möglich ist.

Beispiele aus Europa

Wie **das soziale Umfeld für** eine Verbindung zur Natur sorgen kann

- Sinnvolle Arbeit ermöglichen
- Gärtnern, werkeln, kochen, waschen und aufräumen
- eine bedeutsame Rolle der Familien
- Ereignisse im Gemeinwesen wie Festli
  oder Sportveranstaltungen
- Prinzip "die Tür ist immer offen"
- Kunst & Musik
- Ausflüge und Urlaub
- die Rolle von Freiwilli
  und...

Kartoffeln für Chips schneiden

Das soziale Umfeld weiter...

Den Alltag so organisieren, dass die Bewohner Freude und einen Grund haben, nach draußen zu gehen – nach dem Motto: es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung!

Fish & Chips in den Garten

Die Planung des Alltag erfordert Anstrengung und setzt ein zielgerichtetes Vorgehen voraus

Gestaltungskriterien

- Gleichzeitige Gestaltung des Innen und Außen
- Die Ausrichtung der Gebäude sollte das Anbieten sonniger Sitzplätze ermöglichen, die vom Inneren des Gebäudes aus einsehbar und zugänglich sind
- Kontakt zu Tieren in der natürlichen Umwelt und zu Haustieren (z.B. Hühnerstall)
- Pflanzen (interessant, essbar und nützlich)

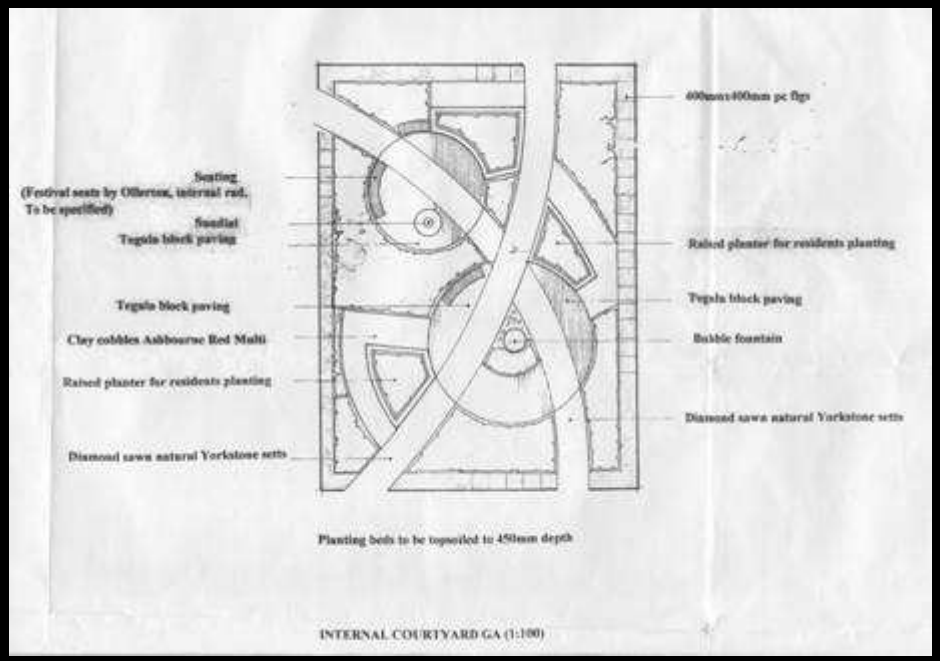
Gestaltungskriterien

- Aussichten – aus den Zimmern und von den Gängen aus, und zwar auf Augenhöhe im Sitzen
- Beschäftigungen (Umtopf-Tisch, Kompost, Hochbeet, Pflanztöpfe, Wäscheleine)
- Bocciabahn, Bereiche für Gymnastik, Fitness und Erholung

4. BEISPIELE

Vorher: Demenz Hofgarten als moderne Kunst

- Sechs unterschiedliche Bodenbeläge – eckig wie geschwungen!
- Eine Wetterfahne mit einer scharfen Dolchklinge aus Metall!
- Ein Wasserelement aus Fels im Wegebereich!
- Der Pfad kollidiert mit dem offenen Fenster!



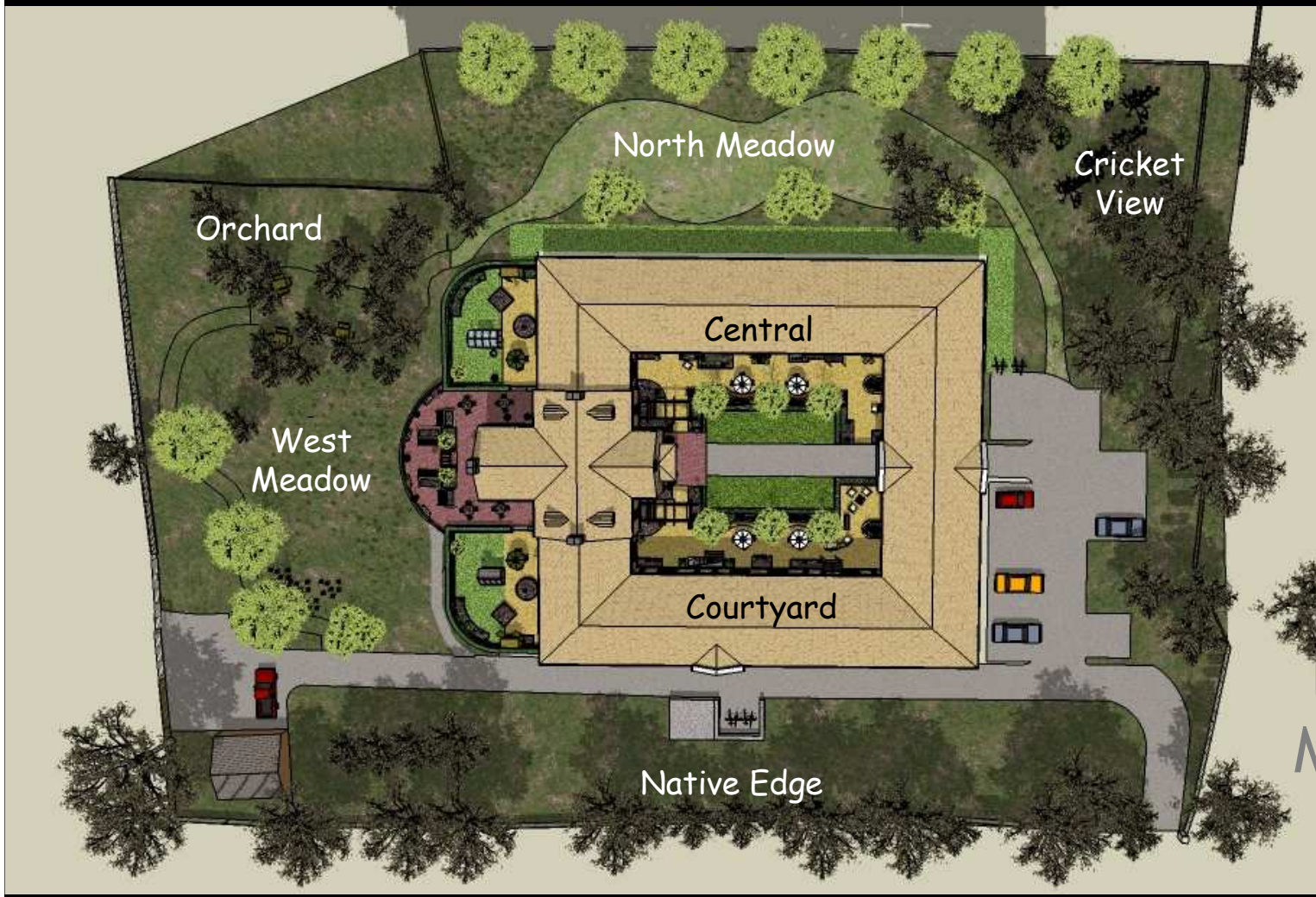
Kompatibilität zwischen Raumnutzung und Außenbereichen

Nachher: ein Garten

Tall Trees Care Centre

Shipton-Under-Wychwood

Planungsabsichten für Lebensqualität



Tätig sein
Bewegung
Sportliche Betätigung
Orientierung
Anregung
Unterhaltung
Frische Luft
Sich im Freien aufhalten und bewegen
Soziale Interaktion
Kontakt zur Natur
Verbindung zum Gemeinwesen

Landscape Master Plan

By Chalfont Design

Ein qualitätsvolles Leben für Menschen mit Demenz ist möglich – wenn die Gestaltung Aktivitäten ermöglicht

Die Außenumgebung von Tall Trees wird durch die Architektur sowie durch die Landschaft und die Gärten von Shipton-under-Wychwood inspiriert.

Die Architektur trennt und schützt, gestaltet Außenräume und erinnert daran, wo man sich befindet.

Die LANDSCHAFT Obstgarten, Waldland, großartige Allee und alte Fischteiche

Die GÄRTEN sind eine Steinfläche aus Beeten und Einfassungen, Rank- und Schlingpflanzen, Zäunen, Hecken, Wänden, Pfaden und Toren.

Tall Trees Pflege-Zentrum

Shipton-Under-Wychwood, Oxfordshire, England

Ein elegantes historisches Haus und Gärten in der ländlichen Gegend Cotswald

Frühes Konzeptmodell des Westlichen Gartens

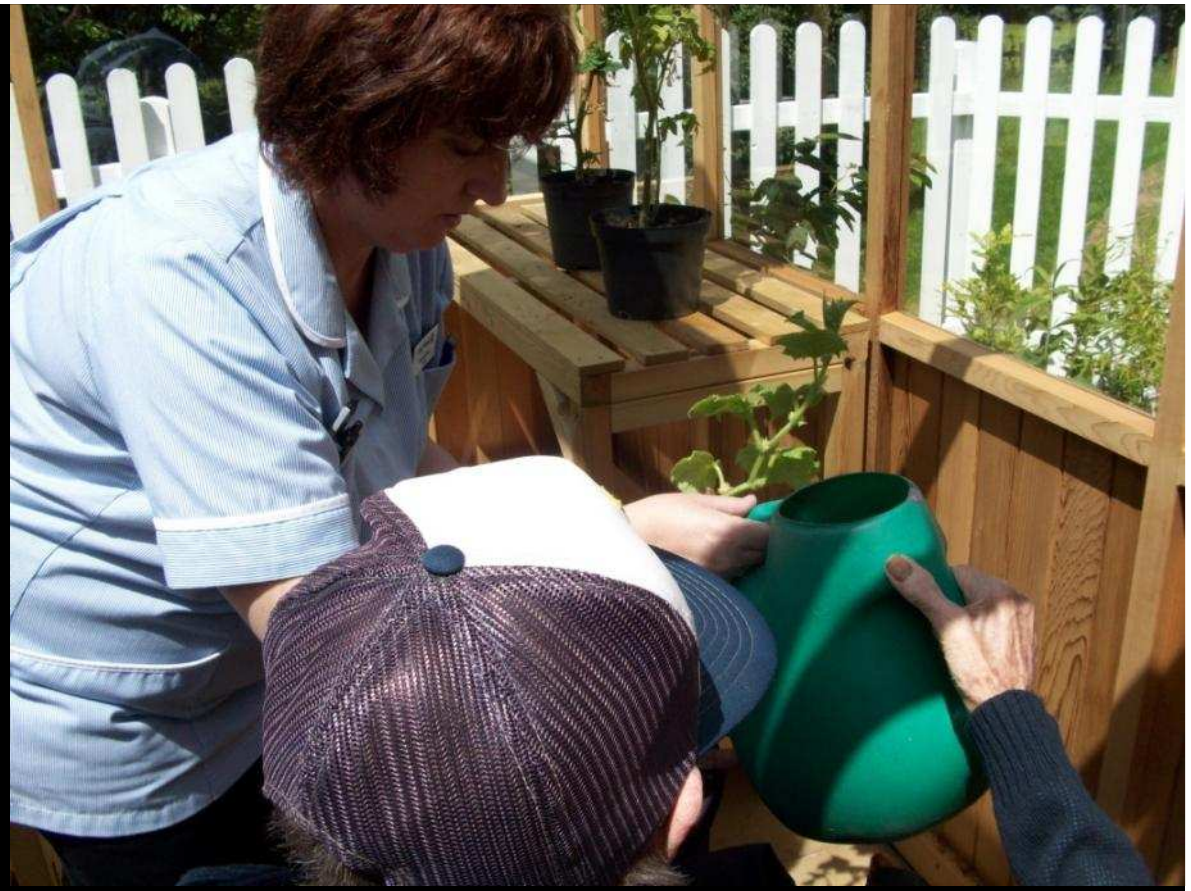
LANDSCHAFT-Planerische Eigenschaften

- Pflanzen zur Anregung der Sinne und für Interessantes im ganzen Jahr, Kochen, Kunsthand-werk
- Pflanzen und Habitat sollen Vögel und andere im Freien lebende Tiere anlocken
- Ausblicke auf die alten Bäume und in die Landschaft
- Schuppen, Hochbeete, Vogelhäuschen, Pflanztöpfe und Wäscheleine für sinnvolle Beschäftigung und Aktivitäten
- Bequeme Sitze und einfach zu nutzende Wanderpfade

Der zentrale Hofgarten heißt Menschen zum Vordereingang des Hauses willkommen. Er bietet Bäume, Grünflächen und farbenfrohe Pflanzen.

Die sonnige West-Terrasse lädt zum Sitzen ein und zum Umherschlendern zwischen bepflanzten Hochbeeten, kleinen blühenden Bäumen und einem zentralen Bogengang mit herabfallenden Blüten – und das alles mit Blick auf den Obstgarten und die alten Waldgebiete.

Der demenzspezifische Aktivitätengarten ist ein stimulierender Ort für Bewohner, um sich häuslichen oder therapeutischen Aktivitäten zu widmen und sich so eigenständig wie möglich draußen an der frischen Luft an der Natur zu erfreuen.



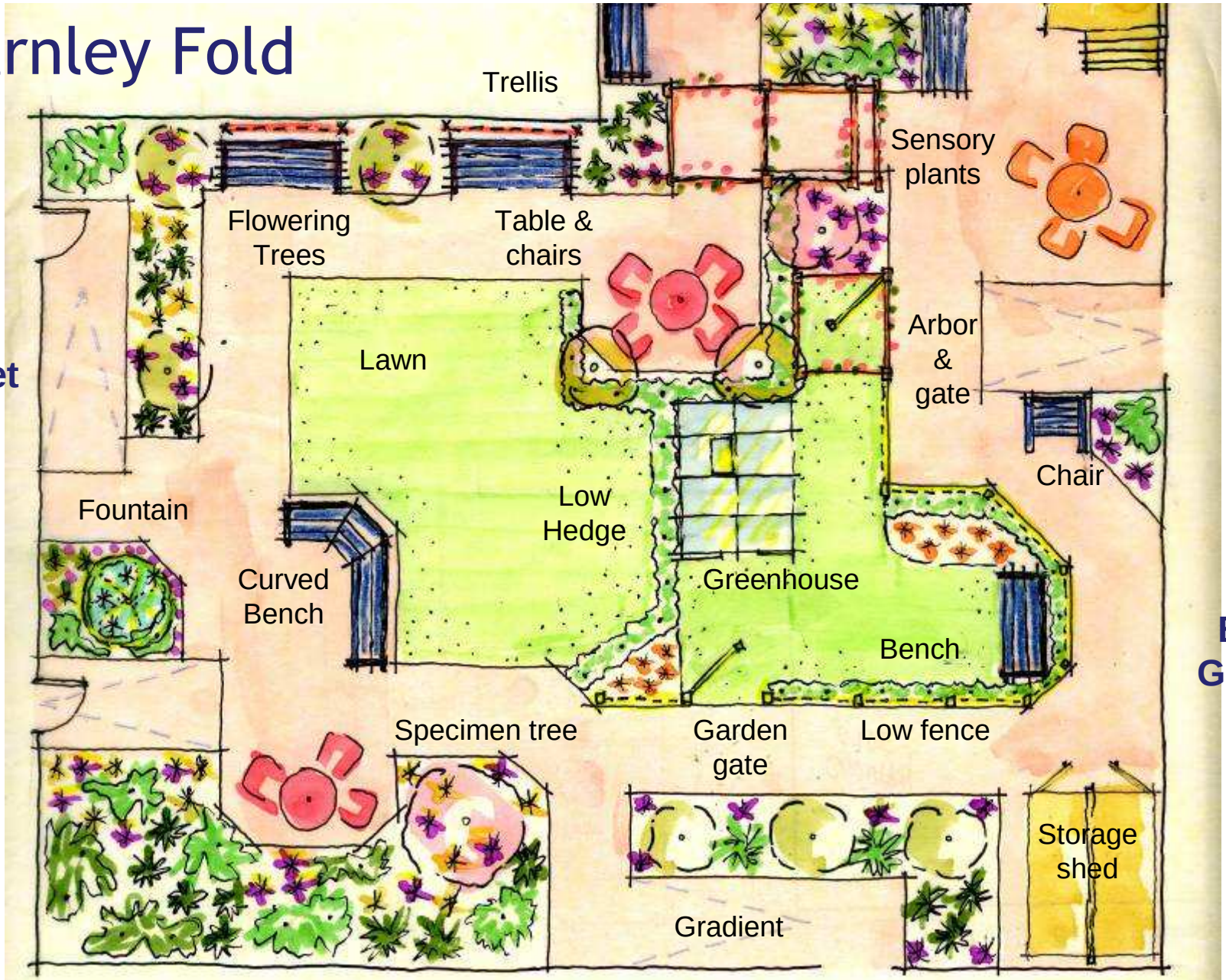
Der auf Krankenpflege ausgerichtete Aktivitätengarten bietet die Möglichkeit, sich um Pflanzen zu kümmern und beim Beobachten der Vögel in der Stille der alten Waldgebiete Ruhe und Frieden zu genießen.

VORHER: Ein Heim mit 40 Betten

Die Innenräume sind dunkel, bedrückend mit wenigen Türen und begrenzten Blickmöglichkeiten ins Freie.

Die Außenbereiche sind unpersönlich. Es gibt nichts zu tun, nichts saisonal Interessantes, und keine Bereiche für persönliche Beschäftigung.

Charnley Fold



The Pocket Park

The Back Garden

Angebot einer stärker auf Demenz ausgerichteten Pflege für Menschen mit komplexen psychischen Bedürfnissen.

Räumliche Archetypen: Sieben bedeutungsvolle Orte

Der Westentaschenpark
(The Pocket Park)

Der Garten hinter dem Haus

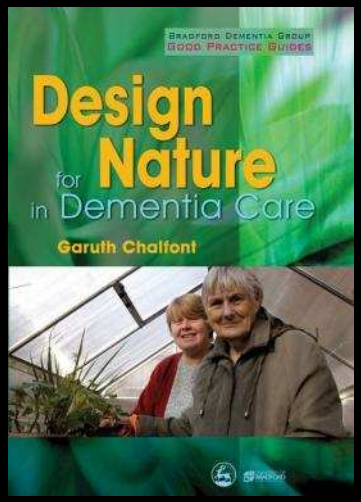
(The Back Garden)

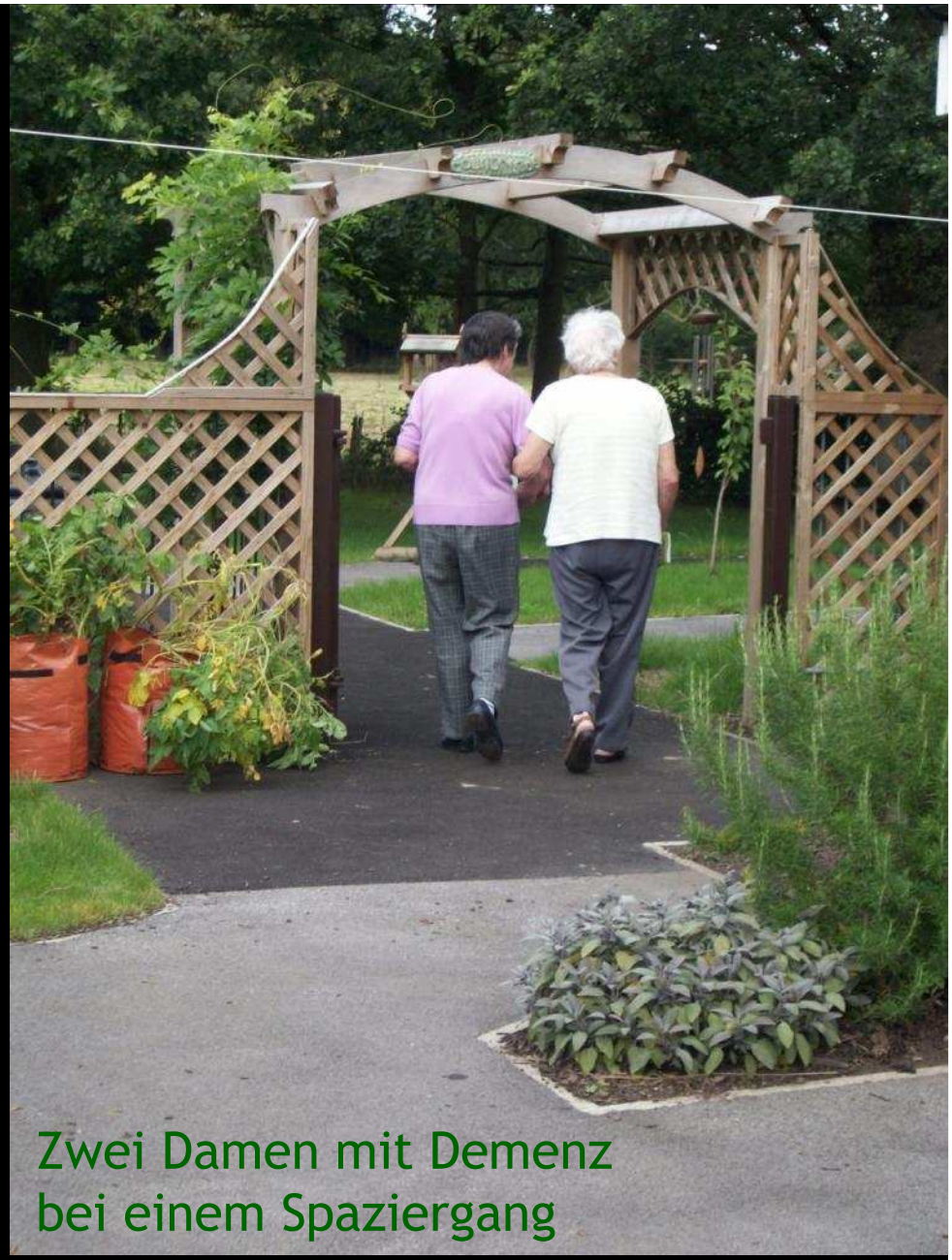
Der Hof
(The Yard)

Den Alltag aufwerten (enhancing daily life)

Charnley Fold
Lancashire

In Verbindung mit der Natur zu bauen kann Ihnen bei der Gestaltung einer *Therapeutischen Architektur* helfen, die die Lebensqualität für Menschen mit Demenz verbessert





Zwei Damen mit Demenz bei einem Spaziergang

www.chalfontdesign.com